

Predigt in Plön 24.7.22

ICH BIN > JESUS ruft zu SICH

JESUS wurde damals vor 2000 J in eine krasse Zeit hineingeboren: Sein Heimatland besetzt von feindlicher Macht, den Römern. Prorömische Sympatisanten in seinem Volk als Zoll- u Steuereinnahmer, überall Unsicherheit, Angst, Armut > ähnlich wie plötzlich u aktuell bei uns in Europa – wer hätte das gedacht? Kriegsschrecken, Teuerung, Knappheiten – sorgen für Unsicherheit u Angst, dazu Angst vor Krankheit... Alle Augen auf d Politiker > wie wird (endlich) Einigung hergestellt, kehrt wieder Frieden u Sicherheit ein???

Damals war d Sehnsucht neu erwacht: unser GOTT hat einen, Seinen RETTER u MESSIAS, den GESALBTEN KÖNIG angekündigt – wann würde ER kommen? Und in diese angespannte Zeit tauchte JESUS mit seinen ca 30 Jahren auf, ein junger Mann – und die Menschen kamen in Scharen zu IHM, hörten gespannt ja gebannt zu, erlebten: bei IHM wird jeder heil. WER ist DIESER? Diese Frage war bald in aller Munde – und zieht sich wie ein roter Faden durch die Evangelien.

Und JESUS ließ sie nicht im Ungewissen, ER sagte ihnen, wer ER ist. Johannes hat markante Worte u Formulierungen festgehalten, durch die JESUS SICH den Menschen vorstellt:

Dabei wird deutlich: ER kommt hervor aus dem Alten BUND, knüpft an Ankündigungen der Propheten, ja Formulierungen von GOTT selbst an ICH BIN hatte der Lebendige GOTT SICH im Alten Bund den Menschen, Seinem Volk vielfach vorgestellt.

> Abraham: **ICH bin Dein SCHILD** und Dein **sehr großer LOHN** 1.Ms 15,1

> **ICH BIN, DER ICH BIN > für Dich** > bei Mose am brennenden Busch: > steht ca 7000 x im AT – jeweils HERR

ICH BIN sagt JESUS – und die Menschen damals wurden sofort hellhörig! Jeder kannte das AT sehr gut, hatte darin Lesen gelernt, auswendig >!

> ???

> BROT > LICHT > TÜR > HIRTE > AUFERSTEHUNG u LEBEN > WEG,
WAHRHEIT u LEBEN > WEINSTOCK > Bildworte, Bilder aus Alten Bund
7 > göttliche Vollzahl > zB Wochentage
> verborgenes Joh 4 (somit 8 > steht im Hebräischen für LIEBE)
> quasi Eröffnung, Überschrift

So ist auch die Reihenfolge nicht dem Zufall überlassen > wie nichts in der gesamten Bibel, jedes WORT ist vom HEILIGEN GEIST geführt, ER hat darüber gewacht. Verlässlich! > vieles erschließt sich erst bei genauerem Hinsehen:

Die ICH-BIN-WORTE zeichnen einen WEG, auf den JESUS uns einlädt:

>> *Kommen > Glauben >> Nachfolgen >> Hineingehen*

>> *Kennen > Freundschaft > tiefe Liebe > Leben füreinander lassen*

>> *AUFERSTEHUNG > Glauben > eine neue Dimension von LEBEN tut sich auf*

>> *zum VATER kommen (den Eltern vorgestellt werden)*

>> *Rebe am WEINSTOCK des VATERS > auserwählt, angekommen > BLEIBEN,*

> *aus dem Einssein gemeinsam viel bleibende Frucht bringen*

> *bitten u empfangen > geliebt, ALLES mitgeteilt, vollkommene Freude*

Wo stehst, gehst Du auf diesem WEG? Hast Du Dich schon rufen lassen? Bist Du schon auf diesem WEG? Nicht nur einmal – sondern immer wieder, immer tiefer in den unterschiedlichen Phasen:

I

Joh 6,35 ICH bin das **BROT** des **LEBENS**, wer zu **MIR kommt**,

den wird nicht hungern u wer an MICH glaubt, den wird nimmermehr dürsten

Brot, Hunger u Durst - JESUS setzt bei den Grundbedürfnissen an > gerade 5000 Menschen satt gemacht > geistlich satt durch Botschaft vom Reich GOTTES. Wunder-voll, erstaunlich, zog die Menschen an in Massen > und dann auch noch satt gemacht Brot für den Körper. Krass!

Sofort dachten die Hörer damals an die Wüstenwanderung an, die Wunder-volle Versorgung mit dem Brot, das vom Himmel zu GOTTES Volk gekommen ist.

Jetzt sagt JESUS: *ICH bin das wahre BROT, d v Himmel gekommen ist*

> konnte man DAS glauben??? > Streitgespräch, viele wandten sich ab

JESUS: *wer zu MIR kommt, wer an MICH GLAUBT – den wird nicht dürsten*

Du hast JESUS als LEBENSBROT erkannt > grundsätzlich > und Tag für Tag?

Reicht es Dir, gerettet zu sein?

In der Bibel werden die beglückwünscht, die Hunger u Durst haben, die mehr wollen von GOTT. David, der so beeindruckend mit GOTT unterwegs war, betet in Ps 63: *GOTT, DU bist mein GOTT, den ich suche, Meine Seele dürstet nach DIR, mein ganzer Mensch verlangt nach DIR aus trockenem dürrer Land, wo kein Wasser ist, so schaue ich aus nach DIR ...*

Kennst Du so einen Hunger u Durst? Kennst Du Deinen Hunger u Durst? Oder merkst Du ihn gar nicht mehr – satt werden an den Angeboten dieser Welt...TV. PC, Krimi > Abenteuer, Spannung > Romane > Romantik, Liebe...???

> JESUS spricht vom BROT > das ist biblisch GOTTES WORT - reichlich, fortwährend *Mt 4 der Mensch lebt nicht vom Brot allein sondern von jedem WORT, das aus GOTTES Mund geht*

wer an MICH glaubt, sagte JESUS zu der Frau am Brunnen (Joh 4 gelesen von Ingrid zu Beginn) *den wird nimmermehr dürsten. Das WASSER wird in ihm eine QUELLE des WASSERS werden, das in das ewige Leben quillt,*

Und in Joh 7,37 Wer an MICH glaubt, wie d SCHRIFT sagt, von dessen Person werden Ströme lebendigen WASSERS fließen - d sagte ER von dem GEIST, DEN die empfangen sollten, die an IHN glaubten.

WASSER > GOTTES GEIST > überfließend durch GLAUBEN

> so real!! So nah ist unser GOTT!

ZB Wunder-volle Versorgung > Zeugnisse: EvThiele-Winkler > Ich beim Joggen während 40 Tage Fasten und Beten für Europa

II

Joh 8,12 ICH bin das **LICHT** der Welt, wer **MIR nachfolgt**, der wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird d LICHT des LEBENS haben.

Gegenwart u Zukunft sah so finster aus – JESUS bietet LICHT an, ruft sie ins LICHT > Hoffnung!

Auch hier wieder: hast Du die Grundsatzentscheidung getroffen, bist herausgerettet aus dem Reich der finsternis – in das Reich des LICHTS! Halleluja! *Kol1,12f*

Birgit Kratzat 7`2022

Und dann wandeln in diesem Licht, aktiv Tag für Tag nachfolgen. Wo ist JESUS gerade? Was macht ER heute? Wo will ER heute mit mir hin?

Ganz praktisch: ZUERST JESUS fragen, in jeder Situation zuerst mit JESUS im Gespräch – ER bringt LICHT in die Situation aus Seiner Welt, dem KÖNIG-REICH-GOTTES, geistlicher Blickwinkel

> metanoia: denkt um, völlig neues Denken aus einer anderen Welt

Gehe ich unter eine Diagnose – oder gehe ich zu JESUS Jes 53/ Ps 103,

Erwarte ich Alterserscheinungen – oder sehe ich mein Altwerden im LICHT von GOTTES WORT

Ps 92 > 55+ starkes Zeugnis v Mike u Kay u anderen

> metanoia: denkt um, völlig neues Denken aus einer anderen Welt

III

Joh 10,7 ICH bin die TÜR, wer durch MICH hineingeht, der wird selig werden u er wird ein u ausgehen u Weide haben.

Hineingehen. Das Zuhause des anderen kennenlernen

Tür zum selig werden, unsteigerbares Glück > unabhängig von dem Sichtbaren

ICH bin DIE TÜR, sagt JESUS, > ICH allein >

Mt 7,13 geht hinein durch d enge PFORTE. Denn d Pforte ist weit u d Weg ist breit, der z Verdammnis führt, u viele sinds, die auf ihm gehen. Wie eng ist d PFORTE u wie schmal d WEG, der zum LEBEN führt u wenige sinds, die ihn finden

IV

Joh 10.11 ICH bin der GUTE HIRTE – ICH bin gekommen, damit sie das LEBEN u volle Genüge haben. ICH bin d GUTE HIRTE u kenne die Meinen u d Meinen kennen MICH. ruft Seine Schafe beim Namen, Meine Schafe hören Meine Stimme u ICH kenne sie u sie folgen MIR. U ICH gebe ihnen ewiges LEBEN u sie werden nimmermehr umkommen u niemand wird sie aus Meiner Hand reißen. > Der GUTE HIRTE lässt Sein Leben für die Schafe

Schon im Alten BUND: Ps 23 JHWH – mein HIRTE, mir wird nichts mangeln

Auch hier wieder: mit welcher Stimme sind wir vertraut? Der des

Nachrichtensprechers, PC-Spiele, Medien???

Vertraut werden mit der Stimme des GUTEN HIRTEN, hörbereit, selbstverständlich u von ganzem Herzen gehorsam, folgen

> Wachstum, lebendig. Tag für Tag, Situation für Situation

JESUS selbst: ICH sage nur, was ICH den VATER sagen höre

LIEBE > ist da herzliche LIEBE zwischen Meinem HIRTEN JESUS und mir? JESUS:

wer sein Leben mehr liebt als MICH, der ist Mein nicht wert. > JESUS ist es wert,

dass wir IHN mehr lieben als unser Leben > IHN um Hilfe bitten! Sein HEILIGER

GEIST gießt die göttliche LIEBE in unser Herz Röm 5,5

Jetzt wird's ernst > der Tod kommt ins Spiel > wird ER es mit den Römern

aufnehmen – u dabei Sein eigenes Leben nicht schonen?

Nein, am KREUZ nimmt JESUS es mit dem feind aller Zeiten u aller Menschen auf.

GOTT ist DER EINZIGE, DER diesen feind besiegen kann. ER legt Sein Leben für

Seine Schafe hin, weil das die einzige Möglichkeit ist, sie aus den Klauen dieses

Birgit Kratzat 7`2022

feindes zu befreien.

Deinen u meinen Tod ist JESUS da gestorben. Und für jeden, der diese Rettung haben will, wird es durch diesen Tod gehen. Der alte Mensch, der der Sünde verfallen ist, muss sterben.

Ich bin mit CHRISTUS gestorben

Wer MIR nachfolgen will, der nehme sein Kreuz auf täglich.

> wie geht das konkret, dem Alten, das von dieser Welt ist und nicht kompatibel mit dem REICH GOTTES, zu sterben???

> Joh 15, Das ist d größte LIEBE, wenn jemand sein Leben lässt für Seine Freunde ICH bin gekommen, damit sie das LEBEN u volle Genüge haben.

> Mir wird NICHTS mangeln...!

V

Joh 11,29 ICH bin die AUFERSTEHUNG u das LEBEN,

wer an MICH glaubt, der wird leben, auch wenn er stirbt

u wer da lebt u glaubt an MICH, der wird nimmermehr sterben.

Juhu – es bleibt nicht beim Sterben des HIRTEN

Hiob 19,25 Ich weiß, dass mein ERLÖSER lebt

Hes 37,13 Ihr sollt erfahren, dass ICH JHWH > ICH BIN der ICH BIN – für Dich < bin, wenn ICH Eure Gräber öffne und Euch aus Euren Gräbern heraufhole. ...

Und genau das erlebten sie gerade damals in der konkreten aktuellen Situation:

Lazarus wird aus dem Grab herauf geholt! > Auferstehungsleben.

Wir wissen: JESUS selbst kurz danach: tot, im Grab > und doch siegt das Leben.

Auferstehungs-Leben > und wisst Ihr was:

Röm 8,2u11 Der GEIST, durch den GOTT JESUS von den Toten auferweckt hat, wohnt in mir...Und dieser GEIST, DER lebendig macht – wird auch unsere sterblichen Leiber lebendig machen

> JETZT ist diese Lebens-Kraft in Dir u in mir > gibst Du ihr Raum zu handeln und wirken? Was hat der lebendige und Leben schaffende GOTT für Dich?

Joh 11, JESUS zu Marta: wenn Du glaubst, wirst Du die Herrlichkeit GOTTES sehen Ja, später mal, sagt sie > Hoffnung auf Herrlichkeit > JESUS sagt: JETZT!!! Auch JETZT ist schon d Zeit, GOTTES Herrlichkeit zu sehen.

Wo fordert GOTT Dich zum GLAUBEN heraus? Wo denkst Du: das ist tot, zu Ende, da kann man nichts mehr machen???

Wo fordert GOTT Dich zum GLAUBEN heraus?

VI

Joh 14,6 ICH bin der WEG, die WAHRHEIT u das LEBEN.

niemand kommt zum VATER, nur durch MICH

Jes 35,8-10 Es wird dort eine BAHN sein, die der HEILIGE WEG heißen wird... die Erlösten werden darauf gehen...

JESUS ist dieser einzige, erstaunliche, heilige WEG zur Rettung – für jeden, der an IHN glaubt!

JESUS als WEG – stell Dir das mal vor! > ER legt SICH uns quasi zu Füßen.

Wo JESUS ist, ist immer ein WEG. Nie aus-WEGs-los!! > ganz praktisch, hier im Sichtbaren. Es gibt KEINE aussichtslose Situation!

Joh 14,6 Abschiedsreden, der Abend vor Seinem Sterben. Das sind zentrale Worte, letzte Worte haben besonderes Gewicht > und jetzt bringt JESUS den VATER ins Spiel, rückt IHN ins Zentrum.

> JESUS macht deutlich: nicht ER ist das Ziel, sondern der VATER.

Wie oft nutzt / nimmst Du diesen WEG?

Hebr 10,20 der LEBENDIGE WEG durch den Vorhang ins Allerheiligste > zum KÖNIG aller Könige > auf dem GNADENTHRON > Gnade, Barmherzigkeit, rechtzeitige Hilfe!

Der ALMMÄCHTIGE GOTT = kompetent. Der ALMMÄCHTIGE GOTT = *Mein VATER, Unser VATER i Himmel* > und wir haben jetzt schon Zugang durch diesen WEG JESUS > jederzeit! > nutzt Du das?

Hebr 4,16 so lasst uns nun mit Kühnheit hinzutreten zum Thron der GNADE, auf das wir Gnade und Barmherzigkeit finden zur rechtzeitigen Hilfe.

JESUS ist der WEG und ER ist die WAHRHEIT > Absolutheitsanspruch

> In IHN ist Keine Finsternis! Wir können wissen, woran wir sind.

> glaubst Du, dass GOTTES WORT die absolute WAHRHEIT ist? JEDES WORT!?

Uneingeschränkt > Oder reagierst DU mit Ja-aber auf Sein WORT?

Sehr gefährlich!

> so und so scheinen die Realitäten im Sichtbaren > **Ja, aber JESUS sagt!**

VII

Joh 15,1 u 5 ICH bin der WAHRE WEINSTOCK u Mein VATER d WEINGÄRTNER,
eine jede Rebe an MIR, die keine Frucht bringt, wird ER wegnehmen
u jede Rebe, d Frucht bringt, wird ER reinigen, d sie mehr Frucht bringe
BLEIBT IN MIR u ICH in Euch...

*Ihr seid die Reben, wer IN MIR bleibt u ICH in ihm,
der bringt viel Frucht, denn ohne MICH könnt Ihr nichts tun.
Wenn Ihr IN MIR bleibt u Meine WORTE in Euch bleiben,
werdet Ihr bitten, was Ihr wollt u es wird Euch widerfahren.
Darin wird Mein VATER verherrlicht, dass Ihr viel Frucht bringt
u werdet Meine Jünger.*

VATER u SOHN > ganz nah beieinander. Jetzt, nach Seiner Auferstehung ist JESUS beim VATER, aufgefahren in den Himmel, eingesetzt zur Rechten des VATERS, eingesetzt als dieser edle WEINSTOCK. Beide sehnen SICH, das FRUCHT wächst. Das ist der Sinn, das Ziel, dafür ist ein WEINSTOCK da. Dafür müht sich ein WEINGÄRTNER ab. Und WIR, die Reben sind es, an denen die Frucht hervorkommt. Wow!!

GOTT ist der WEINBERG-BESITZER/Winzer und ER ist der VATER. ER liebt Seinen WEINSTOCK, leidenschaftlich > liebt es, nach den Reben zu schauen > genial! >

Will man Frucht, muss man ihn behüten, bearbeiten, beschneiden

Die natürliche Neigung der Rebe ist wuchernd, austreibend - nicht Frucht

bringen...Darüber ist der VATER nicht sauer, ER weiß, Dieses tiefe JA zu uns

> ER weiß, wann wo wie zu schneiden ist – damit herrliche, kostbare Frucht

hervorkommt, die optimal versorgt wird, prächtig heranreift

Als der WEINGÄRTNER kommt ER immer wieder mit der Schere

Was macht es mit mir, wenn der VATER mit der Schere kommt?

? Hilfe! Ich bin nicht richtig, habe was falsch gemacht.... ? Angst? murren? Dies tiefe

Misstrauen des Fleisches Lieber selbst beschneiden?

> Kennst Du den VATER? Bist Du bei IHM angekommen? Vertraust Du IHM? In allem?

Ein Kampf ohne Ende > Feindliche Umgebung, Angriffe

> der feind hat Interesse, uns aus dem Einssein mit JESUS raus zu bringen, dass wir nicht eingewurzelt sind, nicht tief im HEILIGEN GEIST > um das WASSER aus der Tiefe z bekommen

> **WIR** müssen (nur) VERBUNDEN sein **In JESUS BLEIBEN** >

Bleiben > in Seiner LIEBE, Bleiben > in Seinem WORT > Nahrung

> *Ps 1 Tag und Nacht betrachten* > am Wasser > diesem **STROM gepflanzt**

> WASSER = HEILIGER GEIST strömt durch uns in diese Welt

Joh 15,1-11 getrennt von MIR könnt Ihr NICHTS tun

> Glaubst Du das? NICHTS, was Bedeutung hat im RG, was bleibt

Ziel: dass der VATER die Ehre bekommt. > Das führt bei uns zu der vollkommenen FREUDE 😊

Amen

Segen mit Eph 3,14ff